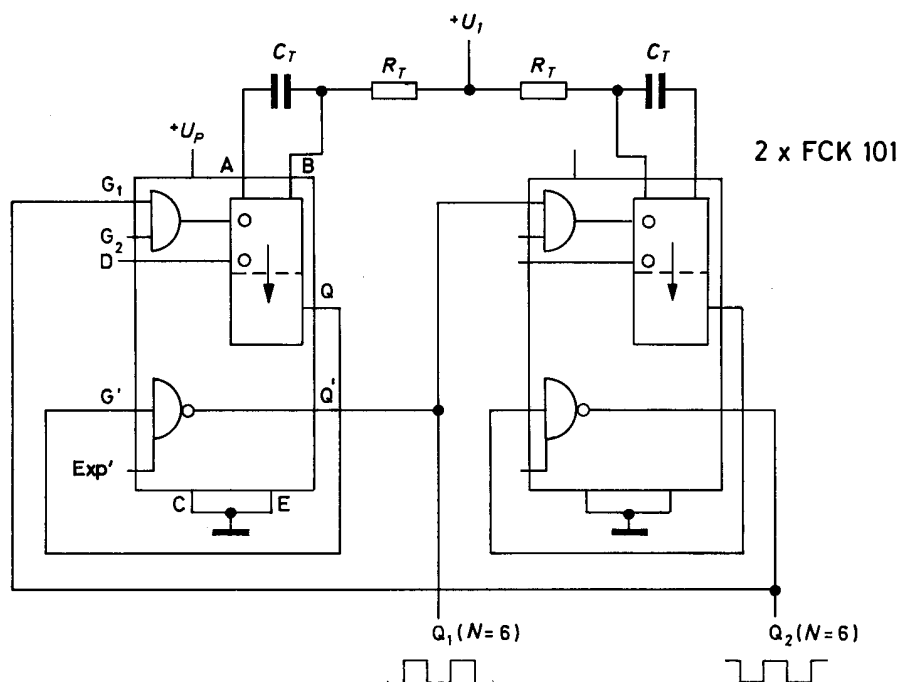


VALVO

BAUELEMENTE FÜR DIE GESAMTE ELEKTRONIK

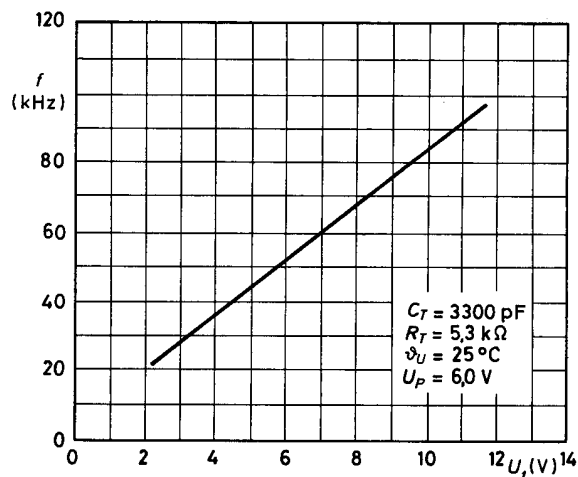
SchaltungssammlungSpannungs-
Frequenz-Wandler
mit der Schaltung
FCK 101**M****D**

10. FEBRUAR 1970



Die Schaltung FCK 101 enthält ein Monoflop und einen Inverter mit Expanderanschluß. Durch einen 1→0-Übergang am Eingang G_1 , G_2 oder D wird das Monoflop in den quasistabilen Zustand $Q = 0$ versetzt. Die Verzögerungszeit bis zum Wiedereintreten des stabilen Zustandes $Q = 1$ kann man mit der Spannung U_1 steuern. Man verschiebt dabei die Asymptote, die für den Spannungsverlauf am Punkt B gültig ist. Am Punkt B liegt die Basis des im quasistabilen Zustand gesperrten Transistors. Sobald seine Basis-Emitter-Einschaltspannung überschritten wird, kippt das Monoflop in seinen Ruhezustand $Q = 1$ zurück. Die dadurch erzeugte 1→0-Flanke am Ausgang Q' des nachgeschalteten Inverters schaltet das andere Monoflop in den quasistabilen Zustand.

Die Ausgänge Q_1 und Q_2 können mit je 6 Eingängen von Gattern der FC-Reihe belastet werden.



Es wird keine Gewähr übernommen, daß die in dieser Schrift angegebenen Schaltungen, Geräte, Maschinen, Anlagen, Bauelemente, Baugruppen oder Verfahren frei von Schutzrechten sind. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.

Ratschläge in der VALVO Schaltungssammlung sind unverbindliche und keine Haftung begründende Empfehlungen.

Herausgeber:
VALVO GmbH
2000 Hamburg 1
Burchardstraße 19